



Dialoge, wörtliche Rede, Zeichensetzung bei 'scheinbaren' Zitaten usw.

Hallo,

ich habe ein paar Probleme mit wörtlicher Rede, Dialogen und den darin enthaltenen – nennen wir es mal: Zitaten - und der Zeichensetzung. Wäre sehr dankbar, wenn mir da mal jemand helfen könnte. Ich finde dazu nichts Konkretes.

Beispiel 1

In der Nacht lärmten Jugendliche durch die Straßen und brüllten die Obdachlosen mit "Ihr Penner!", an, bevor sie in der Dunkelheit verschwanden.

Frage: Wird das Zitat mit Anführungsstrichen oder kursiv geschrieben? Ich halte meine Variante für richtig.

Frage: Zeichensetzung korrekt? - Ausrufezeichen, Ausführungstriche, Komma (so wie bei: „Ja“, sagte er.) Oder ohne das Komma?

Ich bin gerade zu verwirrt, glaube aber das Komma müsste dort weg. :roll:

Beispiel 2

„Die sind einfach dumm! Letztendlich sagen die nichts weiter als: 'Du musst dies tun, du musst das tun.' Das will doch keiner hören!“

Hierbei handelt es sich um die Meinung des Sprechenden, die er quasi zusammenfasst, nicht um ein echtes Zitat.

Frage: Müssten die einfachen Anführungszeichen dann weg?

Problem: danach sagt er noch selber was und dann würde es so klingen, als ob die, über die er hier redet das auch gesagt hätten. (Ok, das könnte man mit Umstellen lösen, ist aber auch nicht so optimal.)

Weitere Frage: Wie würde man es schreiben, wenn es ein echtes Zitat wäre? Ich mache das bisher so, wie im wissenschaftlichen Bereich, also so wie oben mit einfachen Anführungszeichen.

Beispiel 3

„Das heißt aber 'I want', nicht 'I won't!'“

Frage: So richtig? Muss noch ein Doppelpunkt rein? Soll der Text besser kursiv?

Beispiel 4

„He, lass das! Sonst hol ich meinen Pa-“
„Halt's Maul!“

Frage: Müsste im abgebrochenen Satz 1 das Ausrufezeichen noch hinter den Gedankenstrich?



Dialoge, wörtliche Rede, Zeichensetzung bei 'scheinbaren' Zitaten usw.

„Ich wollte dir noch was erzä-“

„Halt's Maul!“

Frage: Müsste im abgebrochenen Satz 1 ein Punkt hinter den Gedankenstrich?

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!